

KLARTEXT

Wir wollen das Bargeld erhalten!

Elektronische Bezahlvorgänge sind für KMU aus dem Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Bargeldloses Bezahlen reduziert Kosten und Fehler, geht schnell und unkompliziert.

Die komplette Abschaffung des Bargeldes lehnen wir jedoch ab.

- Denn Bargeld ist für uns Bestandteil der Freiheit. Und Freiheit muss für uns das zentrale Ziel der Politik sein.
- Warum ist Bargeld ein Teil der Freiheit? Würden in Deutschland sämtliche Bezahlvorgänge elektronisch abgewickelt, würde das massive Datenschutzprobleme aufwerfen. Menschen wären gezwungen, jegliche Zahlungen elektronisch und damit nachweisbar und rückverfolgbar durchzuführen. Der gläserne Bürger würde zur Realität, die Privat- und Intimsphäre wäre de facto abgeschafft. Es gibt aber Lebensbereiche und Umstände unter denen Menschen ihr Handeln nicht mit anderen teilen möchten. Das muss die Politik respektieren. Tut sie es nicht, beraubt sie uns unserer Freiheit.
- Kreditkartenunternehmen würden einen weitaus detaillierteren Einblick ins Leben ihrer Kunden erhalten als es schon heute möglich ist. Staatliche Stellen könnten den Weg von Geldscheinen verfolgen, aber auch detaillierte Bewegungs- und Beziehungsprofile von Menschen erstellen.
- Deshalb sagen wir: Für Diktatoren mag eine bargeldlose Wirtschaft eine verlockende Idee sein, für Menschen, die in Freiheit leben wollen, ist sie eine Horrorvision.

Es ist unser Anspruch, Debatten differenziert zu führen. Daher erkennen wir an, dass die bargeldlose Wirtschaft, jenseits der Freiheits-Frage, auf den ersten Blick auch Vorteile bieten könnte.

- Überfälle auf Bargeldtransporte oder Kassen würde es nicht mehr geben. Allerdings würde sich die Kriminalität auf andere Bereiche verlagern. Z.B. würde ein hoher Anreiz geschaffen, Daten zu manipulieren, elektronische Raubzüge durchzuführen oder an elektronische Bewegungsprofile von Menschen zu gelangen, um sie zu erpressen.
- Schwarzarbeit oder Drogenhandel könnten wirksam bekämpft werden - Ziele die auch uns besonders wichtig sind - allerdings würde sich die Bezahlung schnell andere Wege suchen, z.B. über Edelmetalle, wie auch immer geartete Sach- oder Dienstleistungen oder wertvolle Naturalien.
- Geldtransporte, der Zahlvorgang und die Verwahrung von Bargeld sind zweifellos mit finanziellem Aufwand verbunden. Allerdings ist die Sicherung elektronischer Geldsysteme und der Schutz von Daten, die über sie erhoben werden, ebenfalls mit Kosten verbunden, die im Endeffekt vom Verbraucher getragen werden müssen.

Fazit: Für uns bleibt das Bargeld ein unverzichtbarer Bestandteil der freien Wirtschaft. Elektronische Bezahlssysteme haben daneben ihre wichtige Berechtigung, dürfen das Bargeld aber nicht restlos ersetzen.

**Beschluss des Bezirksvorstandes
der MIT OSTHESSEN
im August 2015**

**Ansprechpartner:
Dipl.rer.com. Marco Reuter,
Bezirksvorsitzender
Tel.: 00 32 -4 86 472 585**